

Vermittlungen 1. Januar – 31. Dezember 2023

Vorbemerkung: Immer häufiger tätigen wir auch **Vermittlungen im Sinne des Re- oder Upcycling**. So etwa:

1. Ein grosser Posten Zeichen- und Malpapier, Kartons, Blei- und Farbstifte, Wassermalfarben etc. für den Zeichen- und Werken-Unterricht an der Freien Schule Winterthur
2. Mehrere Künstler-Ölfarben-Malkästen an den Winterthurer Künstler Erwin Schatzmann für seine Arbeit
3. Ca. vier 60-Liter-Säcke mit Stoffen, Wolle, Fäden und anderem Nähmaterial an My Make / Marianne Keel, Winterthur, die daraus (u.a. als Kostümverantwortliche des Frauenstadtrundgangs) Kleider oder andere textile Gegenstände herstellt
4. Eine grosse Schachtel Lego, diverse Holzspielzeuge oder Brettspiele an Daniela Renfer-Frey, die diese Sachen im Kindergarten wieder- bzw. weiterverwendet.

Normale Vermittlungen

1. Vier Hefte «Das Graphische Kabinett» / Kunstsammlung Museum Winterthur: 1923/1, 1924/5-6, 1926/5 (mit Originalradierung Fritz Pauli), 1927 /1-2 an die Sammlung Winterthur.
2. VW (Verkehrsbetriebe Winterthur) Fahrplan 1965/66 an die Sammlung Winterthur.
3. 6 «Inhaber-Abonnements» der Strassenbahn Winterthur an die Sammlung Winterthur.
4. Werbe-Broschüre (Leporello) «Kräuterhilfe – Zuverlässiger Wegweiser der einheimischen Heil- und Arznei-Kräuter für Gesunde und Kranke» der Drogerie Ernst zum Schneeberg an die Sammlung Winterthur.
5. Maggi Mal- und Zeichenlehrbücher für Kinder und Jugendliche «De chli Maler», «Come imparo il disegno e la pittura», «Peindre et dessiner», «Chi disegna e colorisce si diverte e s'istruisce» von Fritz Bernhard; an die Sammlung Winterthur.
6. Drei «Winterthurer Schreib-Calendar» auf das Jahr 1923, herausgegeben von der Künstlergruppe Winterthur in Verbindung mit Winterthurer Schriftstellern, herausgegeben von Fritz Bernhard und Hans Kägi an die Sammlung Winterthur.
7. Nachrufe Robert Ernst (1892-1955) und Thomas Roffler (1897-1930) an die Sammlung Winterthur.
8. Führer zur Ausstellung Nr. 14 «Spielzeug / Neues Winterthurer Kunstgewerbe» des Gewerbemuseums Winterthur, 14. Dezember-15. Januar 1925 an die Sammlung Winterthur.
9. «Schloss Kyburg – Vergangenheit und Gegenwart; den Freunden und Besuchern der Kyburg gewidmet von E. Stauber, Lehrer, in Töss». Selbstverlag des Verfassers 1902 an die Sammlung Winterthur.
10. 16 Aufkleber («Stickers») von Winterthurer Geschäften und Institutionen aus den 1970er-Jahren (teilweise mehrfach) an die Sammlung Winterthur.

11. Schwarzweiss-Photo (6.5x9.8 cm) von Fritz Bernhard beim Zeichnen an die Sammlung Winterthur.
12. Grosses Konvolut: Vollständige Sammlung von Zeugnissen und Korrespondenz zum Berufsweg von Prof. Fritz Bernhard (Zeugnisse Technikum, Hörerausweis und Abgangszeugnis ETH; Zeichenlehrer-Patent, Lehraufträge und Wahlbescheinigungen diverser Institutionen, Lehrer-Legitimationskarte Technikum Winterthur; Lebenslauf) an die Sammlung Winterthur.
13. Vier z.T. technische Bleistift-Skizzen zum Panorama vom Eschenbergturm an die Sammlung Winterthur.
14. Diverse Korrespondenz an Fritz Bernhard mit Autographen von Dr. Paul Fink (Mitbegründer Kunstverein und Lit. Vereinigung Winterthur, Gymnasiallehrer und Teilzeit-Konservator KMW); Walter (Emil) Müller (Kunstmaler); Guido und Margrit Jenny-Staub, Enneda GL (Fabrikant, Dichter, Mäzen); Gottfried Bohnenblust (Gymnasiallehrer von F.B.); Dr. Walter Hünerrwadel (Rektor Gymnasium); Georg Reinhart an die Sammlung Winterthur.
15. Broschüre / Lebensbild Fritz Bernhard (1895-1966), verfasst von Roberto Bernhard «zum Hundertsten Geburtsjahr» an die Sammlung Winterthur.
16. Grossformatiges Schwarzweiss-Photoportrait von Germaine Wehrin (Frau des Künstlers Robert Wehrin; Photograph: Jaques Wehrin, deren Sohn) an die Sammlung Winterthur.
17. 13 Schützenmedaillen (Pistolenschiessen; 1962-1965) an das Schützenmuseum Trogen.
18. Holzfigur von Antonio Vitali (Waldorfpädagogik) an das Museum für Gestaltung Zürich.
19. Konvolut altes Holzspielzeug: 14 Stück bemalte Bauernhoftiere plus Brunnen und Haus (anderer Machart); ferner zwei geometrische Puzzles (Würfel und Rauten) an die Spielzeugsammlung Daniela Frey-Renfer
20. Ein Filmprojektor Bell & Howell (16-mm) samt Regelwiderstand, ein Filmprojektor Bolex 18-5 (8-mm), ein Umspulgerät Zeiss-Ikon für Filme aus der Räumung Z. sowie zwei Objektive aus der Räumung B. zu einer früher gelieferten Eumig-8-mm-Filmcamera an das CineMuseo in Sessa TI
21. 8 Ölbilder und 1 Bleistiftzeichnung des Winterthurer Künstlers Fritz Bernhard (1895-1966): Blick über das Winterthurer Bahnhofgelände von der Brunngasse aus, Öl auf Leinwand, gerahmt. Blick auf den Bahnhof Grüze mit Sonnenblumen und einem Feldarbeiter im Vordergrund, Öl auf Karton, gerahmt. Wülflinger Unterführung, Leinwand, gerahmt. Zürcherstrasse mit SLM-Gebäude und Autos, Öl auf Karton, gerahmt. Häuser im Neuwiesenquartier, Öl auf Karton, gerahmt. Neuwiesenquartier mit Blick gegen Irchel, Öl auf Karton. Häuser im Neuwiesenquartier mit Blick auf den Brühlberg (?), Öl auf Karton. Wasserfall der Töss («Affenfelsen») und Spinnerei Hard, Öl auf Leinwand, Keilrahmen. Tschuppentännli, Bleistift auf Papier, gerahmt. Aus dem Nachlass Fritz Bernhard, an die Sammlung Winterthur.
22. 17 schwarzweisse Portraitphotos von Fritz Bernhard in verschiedenen Lebensphasen; darunter auch einige beim Freihand-Zeichenunterricht von Studenten an der Spitalgasse; ferner zwei Ausweisfragmente mit je einer Passphoto, eine Identitäts- und eine Hut-Karte. Aus dem Nachlass Fritz Bernhard an die Sammlung Winterthur.
23. 2 Schwarzweiss-Photos des Architekturmodells Rychenbergstrasse 187 (Rittmeyer-Furrer-Bau); vor 1929. Aus dem Nachlass Fritz Bernhard, an die Sammlung Winterthur.

24. Vier Schwarzweiss-Photos von Fritz Bernhard mit Winterthurer Motiven (Fasnachtsgruppe, zwei Ansichten seines Wohnhauses Brunngasse 5, Bild altes Kantonsspital mit seiner Frau Maria/Riuccia und Sohn Roberto auf Schlitten). Aus dem Nachlass Fritz Bernhard an die Sammlung Winterthur.
25. 3 Radierungen von A. Wallner Winterthur: Ex Libris Seiler, Neujahrskarte Wallner 1926, Zwei Mädchen mit Laute (mit leerem Textfeld). Aus dem Nachlass Fritz Bernhard an die Sammlung Winterthur.
26. Soldatenmarke «Fliegerkompanie 18» 1940, nach einem Entwurf von Fritz Bernhard. Aus seinem Nachlass an die Sammlung Winterthur.
27. Gottfried Bohnenblust: Das Erbe Goethes – Rede zu des Dichters hundertstem Todestag. Lausanne, 1932. Nummerierte Auflage, Nr. 398, mit handschriftlicher Widmung des Autors für Fritz Bernhard. Aus dessen Nachlass an die Sammlung Winterthur.
28. Elf alte 16-mm-Schwarzweiss-Filmrollen, vermutlich mit dokumentarischem oder Wochenschau-Material ca. aus den späten 1930er- und frühen 1940er-Jahren (bezeichnet «Defilée 5. Div.» bzw. «Skirennen Dicken»). An den Verein Lichtspiel/Kinemathek Bern.
29. Ein grosser Posten HO-Modellbahn-Zubehör (Wagen, Loks, Signale, Miniaturgebäude wie Perrons, Bahnhöfe etc. sowie zwei Trafos) an einen Modelleisenbahn-Sammler.
30. Ein Miniatur-Stall (bzw. Weihnachtskrippe) an die Spielzeugsammlung Daniela Renfer-Frey.
31. Sieben Büchlein (dramat. Grottesken) von Richard Schneiter plus «De Churi Troll ...» von G. Peterhans-Bianzano aus dem Nachlass von Fritz Bernhard (Titelillustrationen bei Schneiter) an die Sammlung Winterthur.
32. Eine Bleistiftzeichnung «Turmhalde» (Hohle Gasse) von Fritz Bernhard, aus seinem Nachlass an die Sammlung Winterthur.
33. Ca. 110 Schwarzweiss-Photopostkarten vom Festumzug anlässlich der Gewerbeausstellung Winterthur vom 11.-18. September 1924. Aus dem Nachlass Fritz Bernhard an die Sammlung Winterthur.
34. Studentenverzeichnis Technikum Winterthur und Handelsschule Wintersemester 1955/56 mit Noteneintragungen und Beilagen (Ausweis Künstlergruppe Winterthur, Gratis-Stundenplankarte der Papeterie Müller «beim Technikum», Geburtsdaten-Liste von Co-Professoren). (damals Zeichen-Lehrer am Technikum) an die Sammlung Winterthur.
35. Sieben Skizzenbücher von Fritz Bernhard, darunter «Merimée Carmen 58 croquis». Mit dabei Photos von Bäumen, die wohl zu Studienzwecken für das entsprechende Skizzenbuch dienten. Ebenfalls dabei: Ölskizze (recto: Carmen? Don Quichote? Verso: Mythologische Szene) auf Sperrholzplatte. Aus dem Nachlass Fritz Bernhard an die Sammlung Winterthur.
36. Zwei Bleistiftskizzen «Paradiesli» (Winterthur-Seen) von Fritz Bernhard, aus seinem Nachlass.
37. Fünf Bleistiftskizzen aus First, Agasul, Ottikon von Fritz Bernhard, aus seinem Nachlass an die Sammlung Winterthur.
38. Zwei comic-artige Bildergeschichten als Werbezettel für Maggi-Bratensauce, gezeichnet von Fritz Bernhard (mit Versen von ??? Frank Wedekind??? Richard Schneiter???) aus seinem Nachlass an die Sammlung Winterthur.

39. Drei grafische Arbeiten (Buchumschläge, separat) von Fritz Bernhard, aus seinem Nachlass an die Sammlung Winterthur.
40. «Lard pour l'art – Revue artistique de Eulachopolis» (3. November 1923) – Ballzeitung Kunstmuseum Winterthur. Aus dem Nachlass von Fritz Bernhard an die Sammlung Winterthur.
41. Briefentwurf «an das Schulamt der Stadt Winterthur» von Fritz Bernhard zur Vereinigung von Gewerbe- und Stadtbibliothek, Ende April 1952. Aus dem Nachlass von Fritz Bernhard an die Sammlung Winterthur.
42. Vier Aufsatzhefte von Roberto Bernhard (3., 4. Und 5. Klasse) aus seinem Nachlass an die Sammlung Winterthur.
43. Eine Federzeichnung von Paul von Moos «Hard», 1955, mit umseitiger Widmung an Fritz Bernhard; aus dessen Nachlass an die Sammlung Winterthur.
44. Neues Winterthurer Tagblatt, Fasnacht-Nummer (Nr. 47, 25. Februar 1928) mit unsignedm Cartoon «Hochdrucksteuertaxrotationskraftmaschine» (möglicherweise von Fritz Bernhard, da zusammen mit weiteren Arbeitsbelegen aufgefunden); aus seinem Nachlass an die Sammlung Winterthur.
45. Blaues Heft «Referenzen» von Fritz Bernhard mit Bilderverkaufsbelegen (Rechnungen, Quittungen, Korrespondenz etc.) sowie Listen der Werke und ihrer nachmaligen Besitzer. Aus seinem Nachlass an die Sammlung Winterthur.
46. «Rezeptbüchlein für die einfache Küche» der Kochschule vom Frauenbund Winterthur; von Anni Bernhard ergänzt mit handschriftlichen Rezepten. An die Sammlung Winterthur.
47. Drei mit «untertorfäscht» bedruckte Stofftüchlein (von «Lehner – Made in Switzerland»), die als «Festbündel» zum Untertor-Ausebnungsfest (Einweihung) 20.-22.8.1976 dienten. An die Sammlung Winterthur.
48. Ein grosser Posten bedruckter Lehner-Nastüchlein vom Einweihungsfest der Ausebnung Untertor 1976 sowie einige Akten und ein Anteilschein zur Gründung der Vereinigung Junge Altstadt 1973. An Urs Schoch / Vereinigung Untertor.
49. Rund ein Dutzend alte, schön geschriebene Schulhefte des Tech-Chemiestudenten Fritz Greuter (*1901 von Sirnach) an die Sammlung Winterthur.
50. Zwei weitere Ölbilder von Fritz Bernhard mit Winterthurer Motiven: Knabenschulhaus Stadt-hausstrasse mit Schülergruppen; Blick von der Schützenwiese (Pünten) auf die Häuserzeile Schützenstrasse an die Sammlung Winterthur.
51. Drei Hefte (bzw. Loseblatt-Mappen) «Les créations Parisiennes» um 1930, ein Heft Silhouettes charmantes» Hiver 1933 sowie unzählige ältere Stich-Blätter (aus «Moniteur des Dames», «Moniteur de la Mode», «La Toilette de Paris», «Les Modes Parisiennes» etc.), alle ab 1865 bis gegen Ende 19. Jh. an das Textilmuseum St.Gallen.
52. 7 Postkarten Zürcher Kantonal-Schützenfest Winterthur 1902 an die Sammlung Winterthur.
53. 4 Postkarten Schweiz. Grütli-Centralfest Winterthur 1902 an die Sammlung Winterthur.
54. 1 Postkarte Eidgenössisches Unteroffiziersfest Winterthur 1908 an die Sammlung Winterthur.

55. Eine Postkarte Winterthur vom Lindberg gesehen (eigentlich: Gallispitz!) und eine Neujahrskarte 1909 Firma Honold Stoffe, zur Krone, Winterthur sowie eine beschädigte Photo-Postkarte Der Wolfensberg von Wülflingen aus (Chöpfi) an die Sammlung Winterthur.
56. Ein Holzschnitt-Druckstock (Jesus mit Dornenkrone) von Fritz Bernhard. Aus seinem Nachlass an die Sammlung Winterthur.
57. Weitere Schulzeugnisse (Volksschule, Industrieschule) sowie Immatrikulation Uni ZH, Auszug aus dem Geburtsregister, Kirchenaustritts-Bescheinigung an die Sammlung Winterthur.
58. Diverse Korrespondenz / Autographen (Postkarten) aus den 1920er-Jahren von Gustav Weiss, Alfred Kolb, Georg Reinhart, ? Sulzer, Paul Fink, Robert Rittmeyer, Adolf Jenny, Werner Müller an Fritz Bernhard. Aus seinem Nachlass an die Sammlung Winterthur.
59. Rationierungskarten und -marken Oktober 1919 aus dem Nachlass Conrad / Fritz Bernhard an die Sammlung Winterthur.
60. Flugblatt Gebrüder Sulzer «An unsere Arbeiterschaft» nach Streik-Ende 8. Juli 1918 aus dem Nachlass Conrad / Fritz Bernhard an die Sammlung Winterthur.
61. Ein Werbeplakat Zigarren Stünzi zum Strauss von 1947 an die Sammlung Winterthur.
62. Photographie einer Fasnachtsdekoration in Winterthur (ohne genaue Ortsangabe, um 1920), ausgeführt von Fritz Bernhard. Aus seinem Nachlass an die Sammlung Winterthur.
63. Administrative Akten, Buchhaltungsbelege, Lieferscheine etc. zum «Winterthurer Schreib-Calendar 1923» hrsg. von der Künstlergruppe Winterthur. Ferner Verkaufskorrespondenz, Quittungen und Belege zum Verkauf von Kunstwerken (zumeist 1920er- und -30er-Jahre) von Fritz Bernhard. Aus seinem Nachlass an die Sammlung Winterthur.
64. Blaupausen von Konstruktionsplänen für die Firma Sulzer und ein grossformatiges Heft mit Berechnungen und Beschreibungen dazu; Tabelle mit Transmissions-Koeffizienten etc. 1903 / 1917 von Conrad Bernhard. an die Sammlung Winterthur.
65. Drei Bleistift-Zeichnungen der Kirche Seen (o.J., wohl um 1910) von Fritz Bernhard. Aus seinem Nachlass an die Sammlung Winterthur.
66. Fünf Radierungen / Stiche von A. Wallner (Glückwunschkarten, Exlibris Rob. Sailer) sowie mehrere Druckseiten (inkl. eine Photographie von ihm) mit Reproduktionen seiner Werke als Graveur. An die Sammlung Winterthur.
67. Briefkonvolut Korrespondenz Guido Jenny (Fabrikant und Literat) Enneda GL an seinen Freund Fritz Bernhard. An das Landesarchiv Glarus.
68. Ölbild «Viaggio in Italia», 1921, von Fritz Bernhard. Darstellend Fritz Bernhard, Guido Jenny und Riuccia Torti (später -Bernhard) in einer Gartenwirtschaft in Italien. Das Bild ist auf einer halbjährigen, von Guido Jenny ermöglichten, gemeinsamen Italienreise entstanden. An das Archiv der Familie Jenny Enneda GL.
69. Ölbild «Lochmühle in Rorbas» (späte 1920er-Jahre) von Fritz Bernhard. An Herrn und Frau Blumer-Ehrismann, die heutigen Besitzer und Bewohner der Lochmühle.

70. 2 Originalphoto-Postkarten mit Motiven aus dem Bleniotal von Roberto Donetta (rückseitig gestempelt) sowie ein späterer Nachdruck eines seiner Motive (Chiesa Negrentino-Prugiasco) an die Fondazione Archivio Roberto Donetta in Corzoneso TI.
71. Eine kleine Lithographie von Sulger / Wellauer "Gasthaus z. Ochsen in Wagenhausen" um 1841, an die Stiftung SilverOx, die den Ochsen in Wagenhausen aufwändig restauriert und neuen Nutzungen zugeführt hat.
72. Ein altes Photoalbum von Anna Bernhard-Vogel (*1866 Herisau-1952 Winterthur), Ehrenmitglied des Dramatischen Vereins Herisau, mit zwei Photos dazu sowie vielen Portraitphotos (CDV), wohl von ihren Jugendfreundinnen an die Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden in Trogen.
73. 10 alte Photopostkarten mit Motiven von Herisau sowie 4 weitere mit diversen Motiven im Kt. AR an die Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden in Trogen.
74. Zwei Photopostkarten vom «Chemifäger Bodenmaa» (d.i. der Mundartdichter Jakob Hartmann, 1876-1956) an die Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden in Trogen.
75. Ein Album mit Notgeld-Banknoten 1925-ca.1930 vorwiegend aus Deutschland sowie ein kleines Konvolut von Notgeld-Münzen aus Porzellan, Blech etc. aus verschiedenen Räumungen an das Münzkabinett Winterthur.
76. Vier grossformatige Kunstdrucke aus der Jahrhundertwende mit Jagd- und Schlachtenszenen an eine Jagdgesellschaft.
77. Zwei Ölgemälde von Fritz Bernhard (Dame mit Pelz; Vier schwebende Frauen) an einen privaten Kunstsammler.
78. Konvolut Militaria (Buch Mech Div 11, Mot Inf Rgt 25, Zeitungssonderausgaben zum Kriegsende etc.) an einen Militaria-Sammler.
79. Schülerzeitung «Kaktus», Nr. 5 Januar 1976 an die Sammlung Winterthur.
80. Ein Konvolut alter Schwarzweiss-Photos der Familien (Berhard-) Torti, Bisaca, und Isella, Morcote) aus den ersten Jahrzehnten des 20. Jh.; an das Archivio di Stato Bellinzona TI
81. Ein grosses Konvolut alter Schwarzweiss-Postkarten mit Tessiner Motiven aus den ersten Jahrzehnten des 20. Jh.; an das Archivio di Stato Bellinzona TI
82. Eine Zierdose mit Ornament, in Messing getrieben (Bonbonnière), sowie ein ebenfalls in Messing getriebener, mit bunten Glas-Steinen besetzten Messing-Teller; geschaffen und signiert vom Winterthurer Graveur Andreas Wallner. An die Kunstgewerbesammlung des Museum für Gestaltung Zürich.
83. Vier Stiche von Andreas Wallner (2x Winterthur, 1x Zürich Zünfte, 1x «Orte an denen ich war»). An die Sammlung Winterthur.
84. Haushaltsgesamtheit 1932 (vermutlich aus dem Elternhaus ererbt) aus dem Haushalt Keller-Fritsche an die Sammlung Winterthur.
85. Schul- und Arbeitszeugnisse sowie Visitationsberichte von (Lehrer) Jakob Keller sowie Arbeitszeugnisse von Lilly Keller-Fritsche. Aus dem Nachlass an die Sammlung Winterthur.

86. Photoalben von und andere Unterlagen zu Theateraufführungen der Jungen Kirche Veltheim, 1959-63 sowie 1968. Aus dem Nachlass Jakob Keller an die Sammlung Winterthur.
87. Photoalbum, Tagebücher und Zeitungsberichte von verschiedenen Rosswagen-Reisen (Jura, Tessin) des Ehepaars Keller-Fritsche um ca. 1977 an die Sammlung Winterthur.
88. Photoalbum mit Schüler- bzw. Klassenphotos ca. 1966 – 1986 der Schule Turbenthal, wo Jakob Keller als Lehrer wirkte. Aus seinem Nachlass das Ortsarchiv Turbenthal.
89. 9 Photopostkarten ca. 1918-1935 mit Motiven von Bauma, Sternenbergr, Wald (Sanatorium) etc. aus dem Nachlass Keller an das Chronik Archiv Bauma.
90. 24 Schuss Pistolenpatronen 9mm Schweizer Armee, abgeliefert an die Stadtpolizei Winterthur.
91. Unterlagen des Kegelklubs Vitodurum am ca. 1916 bis 1986 an die Sammlung Winterthur.
92. Eine Federzeichnung Barockhäuschen (1964) und ein Aquarell Ortskern / Kirche Veltheim (1949) von Paul von Moos an die Sammlung Winterthur.
93. Eine Schwarzweiss-Photographie des Skihauses Herrenwald (Jahr?), Alp Sellamatt / Alt St. Johann, des Skiclubs Winterthur an die Sammlung Winterthur.
94. «Hochbau-Rundschau», Weihnachten 1933. Gebundene Sammlung von Texten (Typoskripten / Durchschlägen) einer Klasse von ehemaligen Technikum-Absolventen (darunter Architekt Heinrich Irion Winterthur, Künstler Hans Potthof Zug, Karl Sprenger Neftenbach, Robert Schaub Andelfingen. Mit Neuigkeiten aus dem Tech (Verabschiedung Prof. Rittmeyer) und zu ihrem weiteren beruflichen und privaten Werdegang. An die Sammlung Winterthur.
95. Eine unangetastete Originalpackung „Metagol-Hydrochinon-Entwickler“ der „Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel“ (CIBA), um 1920 an das Firmenarchiv Novartis.
96. Grundbuch-Auszug und Plan von 1895 zum Rebberg in Hegi. An die Sammlung Winterthur.
97. «Das Bild der 6. Schweizer Stadt» - Werbeposter des «Landboten» mit Luftaufnahme von Winterthur 1968. An die Sammlung Winterthur.
98. Infomappe Architekturprojekt «Domino» (realisiert als «Roter Turm» etc.) mit 3-D-Photos und 3-D-Brille. An die Sammlung Winterthur.
99. Zwei sehr alte Photographien (Klassen- oder Heim-Photos) von 1872 und drei Glasrahmen mit Perlmutteffekt aus Nachlass Bernhard an die Fotostiftung Schweiz.
100. Konvolut an alten Kalendern (Zürcher Kalender Bürkli 1935, Schweizer Hausfreund 1922, Schweizerisches Wehralmanach 1939, Neuer Haushaltungs Kalender 1819 etc.) aus dem Nachlass Bernhard an die Bibliothek des Schweizerischen Landesmuseums Zürich.
101. Sehr grosses Konvolut von Zeichnungen, Skizzen, Aquarellen mit Tessiner Motiven von Fritz Bernhard an das Staatsarchiv des Kantons Tessin.
102. Photoalbum und Hüttenbuch ab den 1960er-Jahren des Rusticos «Le pianche» in Costa (Gemeinde Intragna TI) von Jakob «Schaaggi» und Lilly Keller-Fritsche an das Staatsarchiv des Kantons Tessin.
103. Schwarzweiss Photographien eines Volksfestes in Curio, ca. 1956, an das Staatsarchiv des Kantons Tessin.

104. Werkphotos, Dokumente etc. zum Winterthurer Künstler Heinrich Bruppacher ans Archiv von Felix Bruppacher (Sohn).
105. Fünf Schülerzeitungen «Kaktus» (KS Winterthur) 1975-76 plus Maturzeitung «Spick war dabei» (1977, Klasse 5aMNG) an die Sammlung Winterthur.
106. Pressemappe der «Studiengesellschaft für die Überbauung des Bahnhofareals Winterthur» zur PK vom 8. Juli 1980 an die Sammlung Winterthur.
107. Bundesordner mit diversen Akten, Korrespondenz, Zeitungsausschnitten a.) zum autofreien Stadtzentrum («Komitee autofreies Stadtzentrum») ab 1977, b.) zum Aktionskomitee «Bahnhof ohni Parkhuus» ab 1980, c.) zum «Verein pro Neustadt» ab 1980, d.) zum «Bewohnerverein Altstadt» ab 1981, e.) zum «Verein Winterthurer Musikfestwochen» ab 1980 und f.) zur «Genossenschaft Widder» ab 1981 an die Sammlung Winterthur.
108. Sammlung von 25 studentischen Silhouetten-Bildchen von 1847-1849; alle Gottlieb Ziegler gewidmet, der zu jener Zeit aktives Mitglied und Präsident der Studentenverbindung Helvetia war. Dazu Reisepass von 1850 für seine Auslandsstudien (München); an die Zentralbibliothek Zürich.
109. Von Oskar Hürsch, 1892-1979, Theologe, Politiker und (Chef-) Redaktor des Landboten: umfangreiche Sammlung von Predigten und Vorträgen ca. 1916-1928, an verschiedenen Orten / Kirchen gehalten (darunter auch Winterthur), an die Sammlung Winterthur.
110. Salomon Bleuler, 1778-1832: Portraitbild Öl auf Leinwand, signiert «Zeller p. 1813» an die Zentralbibliothek Zürich
111. Drei Originaldokumente (Urkunden) aus der Zeit zu den an Salomon Bleuler verliehenen Orden / Ordens-Mitgliedschaften auf Pergament, an die Zentralbibliothek Zürich
112. Zürcher Kalender Bürkli 1935, Schweizer Hausfreund 1922, Schweizerisches Wehralmanach 1939, Neuer Haushaltungs Kalender 1819 sowie Programmheft Sechseläuten-Umzug von 1894 an die Bibliothek des Schweizer Nationalmuseums.
113. Ballprogrammhefte von Poly-Bällen aus den Jahren 1949-1953 (z.T. mit den entsprechenden Eintrittskarten) an das Hochschularchiv der ETH Zürich.
114. 7 bzw. 8 (1951 gab es zwei geschlechtergetrennte Versionen) Programmhefte der Uni-Bälle 1950-1956, teils mit beiliegenden Eintrittsbilletten, sowie eine Einladungskarte «Serenaden 1951» der Studentenschaft Zürich; an das Staatsarchiv des Kantons Zürich.
115. Post mortem Photographie von Albin Walser, Metzger, gestorben 1948 in Milwaukee. An die Photostiftung Schweiz.
116. Arbeits-, Notiz- und Tagebücher von Albert Heinimann (1908-1968 Gärtner der Villa Patumbah in Zürich), handschriftlich festgehalten in «Schweizer Gartenkalender» bzw. «Olbrich's Gartenkalender» der Jahre 1914-1934; ferner Notiz-/Wanderbücher von 1904 und 1909, ein angefangenes Kassenbuch (später Tagebuch von 1946) sowie ein Heft mit den Erlebnissen eines Spitalaufenthaltes 1966. An die Zentralbibliothek Zürich.
117. Keller's zweite Reisekarte der Schweiz, gezeichnet und herausgegeben von Heinrich Keller in Zürich, an die Zentralbibliothek Zürich.

118. Panorama from the Bürgenstock, Engraved by J. J. Hofer, Zurich, an die Zentralbibliothek Zürich.
119. Schwarzweiss-Photokarten mit 9 Winterthurer Motiven, Verlag Buchhandlung Albert Hoster, Winterthur (um 1910-1920). An die Zentralbibliothek Zürich.
120. Kleines Oelbild von Adolf Holzmann, bezeichnet «Minervastrasse, Zürich; Juli 1917». An die Zentralbibliothek Zürich.
121. Ordner mit diversen Kassenbuch-Belegen der Familie Bremi-Pfleghardt (Annie u. Theodor) von 1927-1931; *Zürcher* Geschäfte und Vorgänge betreffend an die Zentralbibliothek Zürich.
122. Ordner mit diversen Kassenbuch-Belegen der Familie Bremi-Pfleghardt (Annie u. Theodor) von 1927-1931; *Winterthurer* Geschäfte und Vorgänge betreffend an die Sammlung Winterthur.
123. Ca. 7 alte Landeskarten (Blatt Frauenfeld) ca. 1910-1940 an die Kantonsbibliothek Thurgau
124. Altes Photoalbum von Anna Bernhard-Vogel (1866-1952, von Herisau) aus dem Nachlass Konrad Bernhard an die Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden.
125. Konvolut an alten Ansichtskarten u.a. aus dem Nachlass Konrad Bernhard an die Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden.
126. Konvolut an alten Landes- und Ansichtskarten u.a. aus dem Nachlass Konrad Bernhard an die Kantonsbibliothek Appenzell Innerrhoden.
127. Diverse alte s/w Photographien von Bazenheid und Stadt St.Gallen (Architektur/Bauten, um ca. 1960) von Thomas Böni an die Kantonsbibliothek St.Gallen.
128. Grossformatige, alte Photographie von M. Ehrhardt, Stauffacherstrasse 28, Zürich III, ca. 1910/20, darstellend Zimmerleute / Hausbau in Bazenheid an die Kantonsbibliothek St.Gallen.
129. Konvolut an alten Landes- und Ansichtskarten aus dem Kanton St.Gallen u.a. aus verschiedenen Räumungen an die Kantonsbibliothek St.Gallen.
130. Mehrere alte Reiseführer Toggenburg aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts an die Kantonsbibliothek St.Gallen.
131. Konvolut an alten Landes-, Ansichts- und MONO-Karten aus dem Kanton Tessin aus verschiedenen Räumungen ans Archivio di stato Bellinzona TI.
132. Almanacco ticinese 1944 ans Archivio di stato Bellinzona TI.
133. Photos der (durch Heirat verwandten) Familien Walser etc., Schaffhausen, aus dem Nachlass der Familie Bernhard an das Staatsarchiv Schaffhausen.
134. Konvolut an alten Landes- und Ansichtskarten aus dem Kanton Schaffhausen aus verschiedenen Räumungen ans Staatsarchiv Schaffhausen.
135. Korrespondenz von Konditor Reber, Schaffhausen, betr. Organisation einer Reise nach Genua 1922, an das Staatsarchiv Schaffhausen.
136. Photographien des Architekten Thomas Böni betr. Bauprojekt Sägerei Hurni Fischingen und Umbau eines Hauses in der Altstadt Frauenfeld. Aus dessen Nachlass an das Staatsarchiv Kanton TG.
137. Diverse alte Land- und Ansichtskarten betr. Kanton Thurgau aus verschiedenen Räumungen an das Staatsarchiv Kanton TG.

138. Unterlagen zur Renovation und Umgestaltung der Karthause Ittingen ca. 1970 aus dem Nachlass Böni an das Staatsarchiv Kanton TG.
139. Diverse alte MONO-, Land- und Ansichtskarten betr. Kanton Graubünden aus verschiedenen Räumungen an das Rhätische Museum Chur.
140. Buch «Bündner Fahrten» von Hans Schmid (Huber Ffd. 1923) aus verschiedenen Räumungen an das Rhätische Museum Chur.
141. Buch Peter Grob «Strassenbahn in Winterthur» an die Sammlung Winterthur.
142. Photos von Thomas Böni «Bahnhofplatz» und «PAWI Deutschland» an die Sammlung Winterthur.
143. Postkartenset «Tell-Aufführungen Zürich-Wiedikon» 1907 an die ZB Zürich.
144. Postkartenset «Volksschauspiel Karl der Kühne und die Eidgenossen» in Zürich-Wiedikon» 1907 an die ZB Zürich.
145. Private Photos von Architekt Thomas Böni, Winterthur, von der Seegrörni Zürich 1963 an die ZB Zürich.
146. Photos der Fabrik Leopold Wyss, Hottingen. Um 1950/60 von Architekt Thomas Böni, Winterthur, an die ZB Zürich.
147. Diverse Landkarten Stadt und Kanton Zürich sowie «Road Map of Switzerland» von H. Keller. An die ZB Zürich.
148. Ein grosses Konvolut von Ansichtskarten (teilweise frühe Original-Photokarten) aus diversen Räumungen an die ZB Zürich.
149. Fähigkeitsausweis Anton Crestani, Konditor, von 1934, der seine Ausbildung in Zürich bei ? gemacht hat. An die ZB Zürich.
150. Diverse alte Handschriften (Einzeldokumente wie Briefe, Notizen etc.) von verschiedenen (unbekannten) Autoren; ca. 18./19. Jahrhundert. An die ZB Zürich.
151. Konvolut Christoph Froschauer mit Publikation zum 400-Jahre-Jubiläum 1964 (Orell Füssli) inkl. Begleitkarte von Buchhändler Heinrich Fries und Chorherren-Neujahrsblatt Froschauer 1813. An die ZB Zürich.
152. Lavater, Hand-Bibliothek für Freunde, Band IV, 1791 mit Widmung an «Erz-Freund Gaupp 2.1.92». An die ZB Zürich.
153. Mappe mit 10 Linolschnitten von Werner Meyer «Das Sinngedicht von Gottfried Keller». An die ZB Zürich.
154. 3 Entwürfe von Fritz Bernhard für ein Triptychon-Bild zu «Spiegel, das Kätzchen» von Gottfried Keller. An die ZB Zürich.
155. Grosses Konvolut an alten Ansichtskarten Stadt und Kanton Bern sowie zwei topographische Karten an das Staatsarchiv Kanton Bern.